

1) 3sat So - 08.05.2005 18:00 Heilkraft aus der Wüste Geheimnisse der IXhosas Ende: 18:30
Reportage/Medizin Folge: 2 / 2

Eine der Pflanzen der Wüstenapotheke wird bereits als Alternative zu Antibiotika gehandelt: die Kapland-Pelargonie. Unter ihrem Zulu-Namen "Umckaloabo" wird sie in Deutschland als Mittel gegen Bronchialerkrankungen angeboten. Für den südafrikanischen Biologen Nigel Gericke ist ein anderes Wüstengewächs wie ein Geschenk des Himmels: *Sutherlandia frutescens*. Die Pflanze aus der Familie der Bohnengewächse, die in den trockenen Zonen Südafrikas zu Hause ist, scheint wahre Wunder zu wirken. Seit fünf Jahren behandelt Nigel Gericke rund 700 HIV-infizierte Patienten - und das mit enormem Erfolg. Da keine teuren Herstellungsverfahren nötig sind, ist *Sutherlandia* extrem billig. Doch diese Tatsache erweist sich auf dem Markt als entscheidendes Hindernis: Mit *Sutherlandia* ist kein Geschäft zu machen, und daher ist bisher niemand bereit, Geld für Studien auszugeben.

2) VOX Fr - 06.05.2005 22:25 Spiegel TV Thema: Psychic Detectives - Hellseher im Dienst der Polizei, Teil 5 Ende: 23:30 Magazin

heute!

Wenn Polizei und Ermittlungsbehörden bei der Aufklärung eines Verbrechens nicht mehr weiter wissen, ist ihnen jedes legale Mittel Recht, um den oder die Täter zu fassen. In einigen Fällen greifen sie allerdings auf äußerst ungewöhnliche Hilfe zurück. Sie ziehen Hellseher zu Rate. *Psychic Detectives* erzählt wahre Geschichten von außergewöhnlichen Ermittlungsmethoden.

Im ersten Fall wird ein älteres Ehepaar erschossen aufgefunden. Da es keine Spuren eines Kampfes gab, geht die Polizei zunächst von einem Doppelsebstmord aus. Doch die Tochter zweifelt an der Theorie der Ermittler und überredet die Beamten, Noreen Renier zu Rate zu ziehen. Die Hellseherin ist überzeugt, dass die beiden ermordet wurden, und glaubt, den Mörder auf Fotos erkannt zu haben. Der zweite Fall beschäftigt sich mit dem Verschwinden des 17 Jahre alten Sohnes eines Drogenfahnders. Die Ermittler glauben zunächst an einen Racheakt eines Kriminellen. Nach anfänglicher Skepsis engagiert die Familie eine Hellseherin. Carol Pate ist sich sicher, dass der junge Mann entführt und misshandelt wurde und dass er am Rande der Stadt gefangen gehalten wird. Eine aufwändige Suchaktion beginnt.

3) ARTE Fr - 06.05.2005 22:15 Die Akte Einstein
ARTE Do - 12.05.2005 15:55 Die Akte Einstein Ende: 16:45
Dokumentation, Deutschland 2004 Wiederholung vom 06.05.
Regie: Jürgen Ast, Konrad Ege

heute!

Jahrzehntlang hat FBI-Direktor J. Edgar Hoover versucht, Albert Einstein als Spion zu entlarven und ausweisen zu lassen. Das geheime FBI-Dossier über Albert Einstein umfasst mehr als 1.800 Seiten, von denen ein Teil bis heute unter Verschluss gehalten wird.

Vermutlich wurde FBI-Direktor J. Edgar Hoover schon 1932 auf den ein Jahr später von Deutschland in die USA ausgewanderten Physik-Nobelpreisträger Albert Einstein aufmerksam, nicht zuletzt wegen eines Traktats der konservativen "Woman Patriot Corporation". Einstein gehörte "mehr anarcho-kommunistischen Gruppen an als Stalin", so der schwer wiegende Vorwurf der amerikanischen Patriotinnen. Er dürfe deshalb unter keinen Umständen ein US-Visum erhalten. Der Entdecker der Relativitätstheorie bekam trotz aller Einwände sein Einreisevisum und wurde sogar US-Bürger, doch die Schrift gegen seine "kommunistische" Gesinnung legte den Grundstein zu einer der wohl brisantesten Akten des FBI. Das FBI hat sich lange bemüht, diese Ermittlungen geheim zu halten. Immerhin wurde der Nobelpreisträger in den USA wie ein Hollywood-Star verehrt. 1940 konnte Hoover seine "Informationen" über Einstein endlich zum Einsatz bringen. Die US-Armee suchte Wissenschaftler für das "Manhattan Projekt" zur Entwicklung der Atombombe. Einstein war natürlich prädestiniert dafür. Doch Hoover schlug Alarm: Einstein sei nicht geeignet, hieß es in einem "biografischen Überblick". Einsteins Wohnung in Berlin sei ein "kommunistisches Zentrum" gewesen. So durfte der Gelehrte aus Princeton nicht mitforschen, obwohl er es doch gewesen war, der 1939 bei US-Präsident Franklin D. Roosevelt für die Erforschung des Atoms eingetreten war, aus dem möglicherweise eine "extrem mächtige Waffe" entwickelt werden könne. Die Dokumentation erzählt die Geschichte einer Akte, deren vollständige und ungeschwärzte Veröffentlichung das FBI bis heute verweigert.

4) Gericht verbietet Mobilfunkantennen
Anlage im Wohngebiet muss abgebaut werden

gute Nachricht!

Steinhelm (ed) - Im Rechtsstreit um Mobilfunkantennen auf dem Dach eines Wohnhauses der Baugenossenschaft Steinhelm an der Johannes-Machern-Straße hat sich die Stadt vor dem Verwaltungsgericht durchgesetzt. Die Antennen, gegen die es Proteste aus dem Kreis der Bewohner gab, müssen abgebaut werden. Das sagte Günter Lenz, stellvertretender Leiter des Hanauer Bauaufsichtsamtes, auf Anfrage unserer Zeitung. Am Dienstag wurde bereits eine Antennen mit einem Kranwagen vom Dach der Wohnanlage gehievt.

05.05.2005 12:37 Uhr

http://www.op-online.de/index_259_373631313832.htm

gekürzt

HR Fr - 06.05.2005 19:30 Hessenschau Ende: 19:58
Regionale Nachrichten - Themen:

- Handy-Tarife für Jugendliche oft zu teuer
- Streit um Rauchverbot an Schulen

HR Sa - 07.05.2005 04:00 Hessenschau

Haftungsausschluss und Grundsätzliches: Alle Beiträge sind sorgfältig recherchiert. Dank an alle „Lieferanten“! Die Beiträge müssen sich nicht zwangsläufig mit meiner eigenen Meinung decken. Vor allem distanziere ich mich von allen Verknüpfungen, die von hier veröffentlichten Informationen zu weitergehenden Inhalten, Autoren und Verlagen hergestellt werden könnten, so weit diese nicht mit der freizeichlich-demokratischen Grundordnung und dem Evangelium vereinbar sind. Werden „meine Nachrichten auf andere Internetseiten übernommen, so trage ich auch hierfür keine Verantwortung.

5) *heute!*